

Ausstellungsdatum: 31.05.2017 Ersatz für das Datenblatt von: ---
"***" Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**
Handelsname: ESAB Stabelektrode OK 43.32
Artikel - Nr.: n.v.
Rezeptur - Nr.: n.v.
Registriernummer: n.a.
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Identifizierte Verwendungen: Stabelektrode / Lichtbogenschweißen
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten:**
ESAB GmbH, Postfach 100763, D- 42648 Solingen
Telefon: 049 – 212 298-0, Telefax: , E-Mail: info@esab.de
- 1.3.2 **Verantwortlich für das Datenblatt:**
CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 23, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de
- 1.4 **Notrufnummer**
Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten: 049 – 212 298-0 (8:00 – 17:00)
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:
Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)
Telefon: +43 1 406 43 43 (Österreich)
Telefon: +32 70 245 245 (Belgien)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:
Keine.
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008:
Keine Gefahren durch das Produkt in Lieferform.
Sind Ausnahmen anwendbar:
Signalwort: n.a. Gefahrenpiktogramme:
Bestandteil(e):
- H - Sätze:**
- P - Sätze:**
- Besondere Kennzeichnungen:
- Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher.
- 2.3 **Sonstige Gefahren**
Keine Gefahren durch das Produkt in Lieferform.
Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube auftreten.
Ungenügende Be-/Entlüftung kann zur Überschreitung der zulässigen Konzentration(en) von Staub führen.
Übermäßige Einwirkung kann beim Menschen Gesundheitsschäden bewirken.

Handelsname: ESAB Stabelektrode OK 43.32

Hersteller / Lieferant: ESAB GmbH, Postfach 100763, D- 42648 Solingen

Telefon: 049 – 212 298-0, Ausstellungsdatum: 31.05.2017 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen3.1 **Stoffe**

n.a.

3.2

Gemische**Chemische Charakterisierung:**

Gemisch / Mischung

Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	REACH - Nr.	m% - Bereich
Cellulose 9004-34-6 n.a.		n.a.	232-674-9	n.v.	1 – 2%
Eisenpulver 7439-89-6 Self-heat. 1; H251 / Flam. Sol. 1; H228		n.a.	231-096-4	n.v.	2 – 5%
Calciumcarbonat 1317-65-3 n.a.		n.a.	215-279-6	n.v.	5 – 10%
Quarz 14808-60-7 STOT RE 2; H373		n.a.	238-878-4	n.v.	5 – 10%
Kieselsäure, Kaliumsalz 1312-76-1 Skin Corr. 1; H314 / STOT SE 3; H335		n.a.	215-199-1	n.v.	5 – 10%
Titandioxid, Hombitec L 5, Rutil 13463-67-7 n.a.		n.a.	236-675-5	n.v.	40 - 50%
Aluminiumsilicat 12141-46-7 n.a.		n.a.	235-253-8	n.v.	10 – 15%
Mangan 7439-96-5 n.a.		n.a.	231-105-1	n.v.	5 – 10%
Zirconiumorthosilicat 10101-52-7 n.a.		n.a.	233-252-7	n.v.	< 10%

Wortlaut der H - Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

m% - Bereich: x – y \triangleq x \geq – < y

Handelsname: ESAB Stabelektrode OK 43.32

Hersteller / Lieferant: ESAB GmbH, Postfach 100763, D- 42648 Solingen

Telefon: 049 – 212 298-0, Ausstellungsdatum: 31.05.2017 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Nach Einatmen:**

Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.

4.1.2 Nach Hautkontakt:

Vor dem Waschen Staub auf der Haut trocken wegbürsten.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.1.3 Nach Augenkontakt:

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen.
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

4.1.4 Nach Verschlucken:

n.a.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube auftreten.
Ungenügende Be-/Entlüftung kann zur Überschreitung der zulässigen Konzentration(en) von Mangan führen.
Übermäßige Einwirkung kann beim Menschen folgende Gesundheitsschäden bewirken: Entkräftung, Keuchen, Blässe und unkoordinierte Bewegungen.
Sonstige Angaben zu akuter Toxizität: Personen mit ungewöhnlich hoher Sensibilität können eine Reizung von Augen, Nase oder Hals durch Staub und Dämpfe verspüren und sollten entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****5.1.1 Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Atembarer Staub, Rauch.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**5.3.1 Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 Zusätzliche Hinweise:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Kapitel 8.2.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Gewässer nicht verunreinigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

Handelsname: ESAB Stabelektrode OK 43.32

Hersteller / Lieferant: ESAB GmbH, Postfach 100763, D- 42648 Solingen

Telefon: 049 – 212 298-0, Ausstellungsdatum: 31.05.2017 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
 Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Das Produkt selbst brennt nicht.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit starken Säuren und starken Basen aufbewahren.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Lichtbogenschweißen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Bezeichnung des Stoffes**

Eisenpulver

Überwachungswert

AGW Staub: 10 mg/m³ (einatembare Fraktion);

3 mg/m³ (alveolengängige Fraktion)

Calciumcarbonat

AGW Staub: 10 mg/m³ (einatembare Fraktion);

3 mg/m³ (alveolengängige Fraktion)

Kieselsäure, Kaliumsalz

MAK 4E

AGW sind der TRGS 900 entnommen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuereinrichtungen**

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubbildung möglich ist, muss geachtet werden.
 Abgesaugte Luft nicht in den Arbeitsbereich zurückführen.

8.2.2 Individuelle Sicherheitsmaßnahmen**8.2.2a Atemschutz:**

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden

8.2.2b Handschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
 Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

8.2.2c Augenschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

8.2.2d Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

8.2.2e Sonstiges:

Tragezeitbegrenzung beachten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

n.v.

Handelsname: ESAB Stabelektrode OK 43.32

Hersteller / Lieferant: ESAB GmbH, Postfach 100763, D- 42648 Solingen

Telefon: 049 – 212 298-0, Ausstellungsdatum: 31.05.2017 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
9.1.1	Form: fest	Farbe: verschiedene	Geruch: Keine.
			Geruchsschwelle: n.v.
9.1.2	pH - Wert, unverdünnt:	n.a.	
	pH - Wert, 1%ig in Wasser:	n.a.	
9.1.3	Siedepunkt / Siedebereich (°C):	n.v., Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C):	> 1300
9.1.4	Flammpunkt (°C):	n.a., im geschlossenen Tiegel	
9.1.5	Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	Nein.	
9.1.6	Zündtemperatur (°C):	n.v.	
9.1.7	Selbstentzündlichkeit (EG A16):	Nein.	
9.1.8	Brandfördernde Eigenschaften:	Nein.	
9.1.9	Explosionsgefahr:	Nein.	
9.1.10	Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	n.a., obere: n.a.	
9.1.11	Dampfdruck:	n.a.	
	Dampfdichte (Luft = 1):	n.a.	
9.1.12	Dichte (g/ml):	n.v.	
9.1.13	Löslichkeit (in Wasser):	unlöslich	
9.1.14	Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser:	n.a.	
9.1.15	Viskosität:	n.a.	
9.1.16	Lösemittelgehalt (Gew.%):	n.a.	
9.1.17	Thermische Zersetzung (°C):	n.v.	
9.1.18	Verdunstungszahl:	n.v.	
9.2	Sonstige Angaben		
	n.v.		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität Keine.
10.2	Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Während längeren Erhitzens können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO _x), pulverförmige Metallsalze.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.
10.5	Unverträgliche Materialien Unverträglich mit starken Säuren und Basen.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Während längeren Erhitzens können gefährliche Zersetzungsprodukte freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO _x), pulverförmige Metallsalze.

Handelsname: ESAB Stabelektrode OK 43.32

Hersteller / Lieferant: ESAB GmbH, Postfach 100763, D- 42648 Solingen

Telefon: 049 – 212 298-0, Ausstellungsdatum: 31.05.2017 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität:

Einatmen:

n.v.

Verschlucken:

n.v.

Hautkontakt:

n.v.

Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:

Staub kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

schwere Augenschädigung / - reizung:

Staub kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

Staub kann bei wiederholtem Kontakt bei besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

Keimzell-Mutagenität:

n.v.

Karzinogenität:

n.v.

Reproduktionstoxizität:

n.v.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

n.v.

Exposition:

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

n.v.

Exposition:

Aspirationsgefahr:

n.v.

11.1.1 – Erfahrungen aus der Praxis

11.1.11 n.v.

11.1.12 Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Keine.

Sonstige Beobachtungen:

Keine.

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

n.v.

12.4 Mobilität im Boden

n.v.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

n.v.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

12.6.1 CSB - Wert, mg/g:

n.v.

12.6.2 BSB5 - Wert, mg/g:

n.v.

12.6.3 AOX - Hinweis:

Nicht zutreffend.

12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile:

Keine.

12.6.5 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

13.1.1 Empfehlung:

Abfallschlüssel - Nr.:

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

13.2 Für ungereinigte Verpackungen

13.2.1 Empfehlung:

Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

13.2.2 Sicherer Umgang:

Wie für Produktreste.

Handelsname: ESAB Stabelektrode OK 43.32

Hersteller / Lieferant: ESAB GmbH, Postfach 100763, D- 42648 Solingen

Telefon: 049 – 212 298-0, Ausstellungsdatum: 31.05.2017 Ersatz für das Datenblatt von: ---

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR	IMDG	IATA
	Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.		
14.1	UN-Nummer		
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
14.3	Transportgefahrenklassen		
14.4	Verpackungsgruppe		
14.5	Umweltgefahren		
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
	Beförderungskategorie:		Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)
	Klassifizierungscode:		Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)
	Gefahrnummer:		
	LQ:		
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch		
15.1.1	Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: Nein.		
15.1.2	Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: Nein.		
15.1.3	Störfallverordnung beachten: Nein.		
15.1.4	Technische Anleitung Luft:	Klasse	Ziffer
		n.a.	Anteil m%
15.1.5	Wassergefährdungsklasse: n.a.		
15.1.6	Lagerklasse: 10 – 13		
15.1.7	Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: Nein.		
15.1.8	Regelungsbereich des WRMG beachten: Nein.		
15.1.9	Sonstige zu beachtende Vorschriften: Unfallverhütungsvorschrift BGV D1		
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung :		
	n.a.		

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H - Sätze aus Kapitel 3**

H228: Entzündbarer Feststoff.

H251: Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 2015/830 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Ausgestellt durch: CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 23, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de, +49-6421-886563
Daten - Eingang: 16.05.2017, güd_0002